

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Ried : TV Mering
Freitag, 29.09.2023, 20:15 Uhr

Göschl und Kanagasundaram bleiben gegen den TV Mering ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Ried im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TV Mering endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TV Mering mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Göschl und Kanagasundaram, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Göschl / Kanagasundaram und Rathgeb / Scheuermann, die Göschl / Kanagasundaram letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Schauer / Huber kamen mit der Spielweise von Burgdorf / Richler am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Froehlich / Wundlechner hatten im Anschluss gegen Eichelsdörfer / Strobl bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das anschließende Einzel zwischen Harald Göschl und Lukas Rathgeb endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Eine schmerzhaft Niederlage gab es daraufhin hingegen für Franz Schauer beim 2:3 gegen Christian Burgdorf, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Niranjan Kanagasundaram war in der Partie gegen Stefan Richler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Johann Froehlich beim 2:3 gegen Christoph Eichelsdörfer, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Froehlich dennoch im 5. Satz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Karl Scheuermann zeigte Jürgen Huber dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Michael Wundlechner beim 2:3 gegen Franz Strobl. Das Spiel verlor Wundlechner dennoch im 5. Satz. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Ried und des TV Mering in die Box. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Harald Göschl und Christian Burgdorf, die Harald Göschl letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Göschl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Franz Schauer beim 3:2 gegen Lukas Rathgeb, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auf dem falschen Fuß erwischte Niranjan Kanagasundaram seinen Gegner Christoph Eichelsdörfer beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der SV Ried in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.10.2023 gegen den SSV Anhausen bevor. Für den TV Mering steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TT Augsburg SG am 13.10.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:4 geht.

Statistik:

SV Ried

Doppel: Göschl / Kanagasundaram 1:0, Schauer / Huber 1:0, Froehlich / Wundlechner 1:0

Einzel: H. Göschl 2:0, F. Schauer 1:1, N. Kanagasundaram 2:0, J. Froehlich 0:1, J. Huber 1:0, M. Wundlechner 0:1

TV Mering

Doppel: Burgdorf / Richler 0:1, Rathgeb / Scheuermann 0:1, Eichelsdörfer / Strobl 0:1

Einzel: C. Burgdorf 1:1, L. Rathgeb 0:2, C. Eichelsdörfer 1:1, S. Richler 0:1, F. Strobl 1:0, K. Scheuermann 0:1